

Überdachung für flexible Bühne

Obernkirchen. Das muss man dem Jugendring der Bergstadt lassen. Er setzt sich Ziele - und er realisiert sie dann auch. Ein Beispiel dafür ist die Anschaffung der flexiblen Bühne, für die es keine finanzielle Unterstützung durch die Stadt gab, die inzwischen aber dennoch mit vereinten Kräften möglich wurde. Erfüllte Wünsche gebären neue: Jetzt soll auch noch eine Überdachung dafür her. Deren Kosten liegen bei 10 000 Euro. Das ist mehr Geld, als für die Bühne selbst aufgebracht werden musste. Diese Investition lag bei 8500 Euro. Zusammengetragen wurde der Betrag im Laufe von vier Jahren bei zwei Sommeraktionen in Zusammenarbeit mit dem „Marktkauf“. Hier kamen vor allem durch den Absatz von Tombola-Losen nennenswerte Summen zusammen. Außerdem beteiligten sich die Bürgerschützen und das „Kulturfenster“ an der Finanzierung. Darüber hinaus gab es noch weitere Spendenbeiträge. Zum Einsatz kam das neue stabile Podium bereits beim Bürgerschießen, beim Beachball-Turnier auf dem Kirchplatz und bei einer Aktion des „Marktkaufes“ für das „Lokale Bündnis für Familien“ in der Bergstadt. Der nächste Aufbau steht beim Adventsmarkt am 29. November an. Die 30 Quadratmeter große Fläche reicht auch für den Auftritt von Chören aus. Für das Ausleihen für solche und ähnliche Veranstaltungen ist der Ortsjugendring zuständig. Untergebracht sind die 15 Bodenelemente, alle zwei Quadratmeter groß, sowie das Geländer und der Treppenaufgang in einer Garage des Bauhofs. Hier wäre dann auch noch Platz für die geplante Dachkonstruktion. Das alte Holzpodest ist übrigens nicht einfach entsorgt worden. Einige Teile davon wurden in der Lieth-Halle eingebaut, andere an den Kindergarten am Kammweg abgetreten, und der Rest fanden auch noch eine sinnvolle Verwendung auf dem Bauhof. sig